

St.-Franziskus-Kirche in Riehen : Fritz Metzger, Architekt BSA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 8: **Kirchliche Architektur und Kunst**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



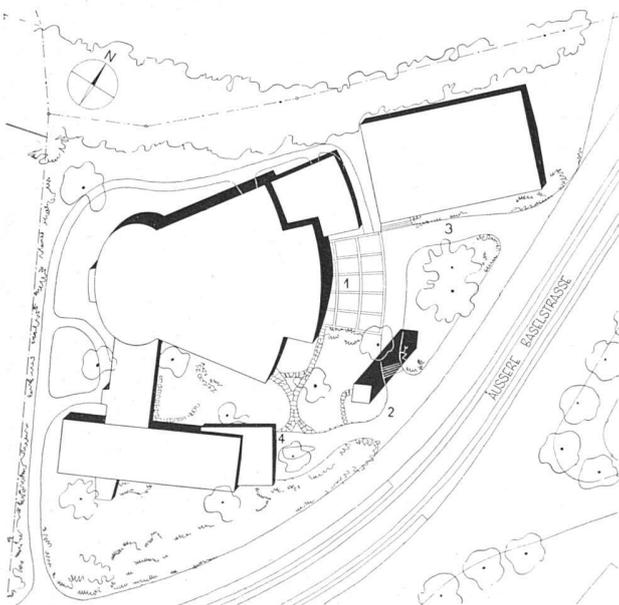
Gesamtansicht von Nordosten. Turm noch ohne Glocken | Vue d'ensemble prise du nord-est | General view from north-east

St.-Franziskus-Kirche in Riehen

1948/50, Fritz Metzger, Architekt BSA, Zürich

Situationsplan 1:1200 | Situation | Site plan

1 Kirche 2 Turm 3 Projektiertes Vereinshaus 4 Pfarrhaus



Das Areal dieser Kirche wird an der südöstlichen Seite von der Äusseren Baselstrasse und einer zweispurigen Tramlinie umsäumt. Ein größtmögliches Zurückschieben der Bauanlage war deshalb angezeigt.

Die Bauanlage im heutigen Zustand umfaßt die Kirche und Kapelle, den freistehenden Turm und das winkelförmige am Chor angesetzte Pfarrhaus. Das im Projektwettbewerb vorgesehene Vereinshaus soll in einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Der Besucher betritt die Kirche über den um einige Stufen vom Gelände abgesetzten offenen Vorhof, der durch die vorspringende Kapelle einen räumlichen Halt bekommt. Schlank erhebt sich der freistehende Turm, der als Betonung des kirchlichen Gedankens an den Trambahn- und Straßenzug gerückt wurde. Charakteristisch für diesen Kirchenbau ist der segmentförmige Gemeinderaum, der ins quergestellte Oval des Chorraumes überleitet und mit dem-

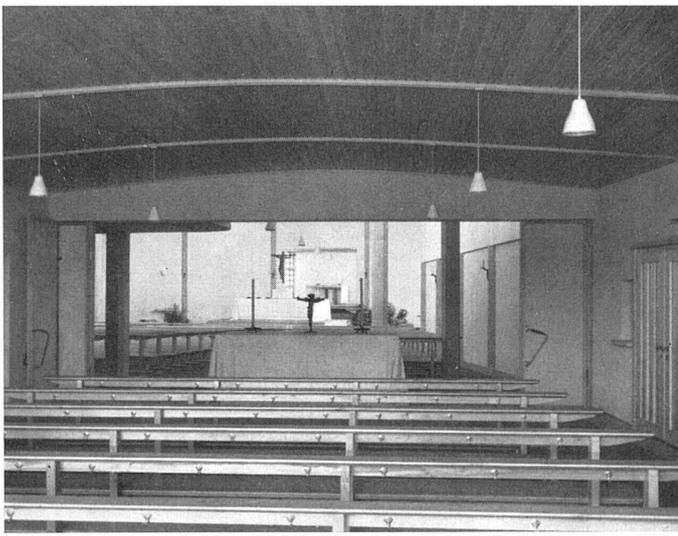


Blick vom Chor in den Gemeinderaum mit Sängerempore | La nef vue depuis le chœur | The nave seen from the altar space

Der Gemeinderaum mit Chor im Hintergrund | La nef avec, au fond, le chœur | The nave with the altar space in the back

Photos: Peter Heman, Basel





Die nach dem Gemeinderaum geöffnete Werktagskapelle | La chapelle s'ouvre sur la nef | The every-day chapel can be opened towards the nave
 Photo: Elisabeth Oberrauch, Basel

selben ein Ganzes bildet. Die Beleuchtung des Innenraumes erfolgt durch die große Fensterpartie über dem Eingang und durch ein schmales Fensterband unter der Decke. Demgegenüber erhält der Chor sein reiches Licht durch das eine vom Boden bis zur Decke reichende Fenster. Interessant ist die Anordnung der Beichtstühle in der Kapelle, die man entweder vom Gemeinderaum oder vom Haupteingang durch die Taufkapelle erreicht. Der Gemeinderaum weist 450 Sitzplätze auf, die Kapelle deren 50.

Bautechnische Angaben: Den von Ingenieur SIA Emil Schübiger gemachten Angaben über das Konstruktionsprinzip ist beizufügen: Die Außenwände bestehen aus beidseitig verputzten Isolierbacksteinen ohne Anstrich. Die übrigen Einzelheiten, wie Boden, Dach, Lüftung und Heizung, sind analog denjenigen der Felix-und-Regula-Kirche behandelt. Die Ausgestaltung des Hauptaltars, der Taufkapelle, farbige Glasfenster, Orgel und Glocken fehlen vorderhand.

Baukosten: Fr. 77.30 per m³ umbauten Raumes inklusive Honorare; Fr. 154.— für den Turm.

Der Kirchenplan 1:400 | Le plan de l'église | The church plan

- | | | | | |
|--|-----------------|-------------------|----------------|-----------------------------|
| 1 Taufkapelle mit Eingang vom Windfang | 3 Lesekanzel | 5 Sakristei | 7 Beichtstühle | 9 Pfarrhaus |
| 2 Chor | 4 Predigtkanzle | 6 Werktagskapelle | 8 Glockenturm | 10 Projektirtes Vereinshaus |

